

Klubnachrichten



Eisenbahner Sportclub Basel



Ausgabe Juni 2017



Sitzgruppe

**Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre
alte Garnitur beim Kauf
einer neuen Polstergruppe.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

TRACHTNER
MÖBEL

*Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel*

061 305 95 85 www.trachtner.ch

*Tram/Bus 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr*

**Rebecca Trachtner und Team beroote Sie gärn perseenlig. Mir fiere Tempur,
Bico, Superba, Intertime, Fraubrunnen, Zehnder und e baar Maargge mee.**

Klubnachrichten ESC Basel

Juni 2017



Eisenbahner Sport Club
Postfach 2808, 4002 Basel
Internet-Adresse: www.escbasel.info

57. Jahrgang, Heft 191
erscheint dreimal jährlich
PC-Konto: 40-14816-8



Inhaltsverzeichnis:

Seite:

Verein	Bericht Präsidentin	4
	85 Jahre ESC Basel	5
	Einladung zum 1. SVSE-Event	6-7
	Bericht GV 2017	8-10
Fussball	Bericht Jassturnier	11
Verein	Einladung Familienausflug	12-13
Handball	Bericht Cupfinal	14
Rad/Bike	Hauptling's Worte	15-20
	Anmeldung Biketage	21-24
Schach	SVSE Spielbericht	25-26
Ski/Bergsport	Anmeldung Erbsensuppe essen	27
	Diverse Wanderberichte	28-35
Verein	Wir gratulieren	36-37
	Mutationen	38
	Adressliste Vereinsleitung	39



Impressum

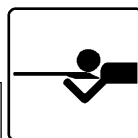
Redaktion: Jasmin Münzer
Druck: baderprint, Pratteln
Auflage: 350 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

15.09.2017

Adresse der Präsidentin:

Brigitte Meyer
Mayenfeslerstrasse 21C
4133 Pratteln
Telefon: 061 821 33 49
E-Mail: meyermeyer@bluewin.ch





Liebe ESClerinnen und ESCler

Heute darf ich vor allem eines tun: Euch auf zwei aussergewöhnliche Anlässe aufmerksam machen. Schon in den letzten Klubnachrichten konntet ihr eine kurze Information zur Jubiläumsfeier 85 Jahre ESC Basel lesen.

Nun geht es darum, euch den Anlass so richtig schmackhaft zu machen oder jenen vorzustellen, die die Ausschreibung im Februar-Heft (noch) nicht gelesen haben. In der Zwischenzeit konnte einiges organisiert werden. Es lohnt sich bestimmt, sich den 03.03.2018 freizuhalten. Beim Zusammensein bei Musik und Unterhaltung werden sich bestimmt bald viele Gespräche entwickeln. Dabei darf das bekannte „Weisch no...“ nicht fehlen. Der Jubilar – unser ESC Basel – hat schliesslich stolze 85 Jahre „auf dem Buckel“. Grund genug, sich an vergangene Taten und Episoden zu erinnern und sie im Kreise Gleichgesinnter aufleben zu lassen.

Der zweite Anlass, den ich euch vorstellen darf, ist anders, findet in dieser Form das erste Mal statt und trägt den Titel „SVSE-Event“. Die SVSE lädt am 01.10.2017 alle Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie alle Mitarbeitenden des öffentlichen Verkehrs zu einem erlebnisreichen Tag nach Schwerzenbach zu Spiel, Sport und Essen ein. Toll wäre es natürlich, wenn sich eine Gruppe von ESC-lern zusammen anmeldet und den Tag gemeinsam verbringt. Tut euch zusammen, sprecht euch ab und seid als Basler Vertretung dabei. Die Einladung findet ihr in diesem Heft; anmelden könnt ihr euch bis am 17.09.2017.

... und am Schluss noch der letzte Veranstaltungshinweis: Die Generalversammlung des ESC Basel findet nächstes Jahr am 06. April statt, ganz traditionell im Bundesbähnli im Saal im 1. OG. Wer sich an der GV diesen Frühling im Saal im Parterre nicht wohl gefühlt hat, entschuldigt bitte die teilweise unangenehmen Umstände. Ich hoffe natürlich, dass im 2018 viele dabei sind, wenn wir die 85. GV des ESC Basel begehen können.

Trotz Feier und Event soll auch diesen Sommer der Sport nicht zu kurz kommen. Ich freue mich, wenn unsere Sportvertreter regelmässig berichten, was läuft. Euch gebührt ein Dankeschön dafür, dass ihr uns über Resultate und Erlebnisse auf dem Laufenden haltet.

So wünsche ich allen einen ereignisreichen Sommer.

Eure Präsidentin

Brigitte

85 Jahre ESC Basel

Jubiläumsfeier am 03.03.2018



Wie in den letzten Klubnachrichten angekündigt, möchten wir euch an dieser Stelle weitere Informationen zur Jubiläumsfeier „85 Jahre ESC Basel“ ankündigen:

Wir treffen uns ab 18.00 Uhr im Hotel/Restaurant Hofmatt in Münchenstein. Dort erwartet uns zum Einstimmen ein Apéro; später wird ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit Musik, Spiel und Vorführungen geboten. Ein paar „bekannte Gesichter“ haben sich bereit erklärt, uns mit lustigen, sportlichen Darbietungen – wie es sich für einen Sportclub gehört – zu unterhalten. Auch soll das gesellige Beisammensein bei einem feinen Essen und Trinken nicht zu kurz kommen.

Die Einladung und Anmeldung wird zusammen mit der Oktober-Ausgabe der Klubnachrichten verschickt.

Wir freuen uns, wenn viele von euch sich das Datum vormerken und sich im Herbst für die Jubiläumsfeier anmelden.

OK und Vereinsleitung



Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr
Union sportive suisse des transports publics
Unione sportiva svizzera dei trasporti pubblici

Einladung zum 1. SVSE-Event

Sonntag, 01. Oktober 2017

Im Milandia, dem Migros Sport- und Erlebnispark

Eingeladen sind alle SVSE-Mitglieder und deren Angehörige sowie alle Mitarbeitenden des öffentlichen Verkehrs, von gross bis klein und von jung bis alt.

Im Angebot sind dank der grosszügigen Unterstützung von Milandia Minigolf, Büchsenwerfen, Nagelbrett, Fussball-Torwandschiessen, Basketball-Zielwurf, Hüpfburgen und vieles mehr.

Zusätzlich können Erwachsene einen Bogenschiessen-Schnupperkurs besuchen.

Ablauf dieses Aktivtages:

09.00 Uhr	Eintreffen beim Festzelt Kaffee, weitere Getränke und Gipfeli
09.30 Uhr	Start der Aktivitäten
11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen (vom SVSE offeriert)
13.30 Uhr	weitere Aktivitäten und Bogenschiessen
17.00 Uhr	Ende des SVSE-Events

Der SVSE-Event findet bei jeder Witterung statt, draussen oder im Festzelt.

Anreise mit Bahn und Bus:

Mit der S-Bahn S14 bis Schwerzenbach ZH.

Ab Schwerzenbach mit dem Bus 727 bis Haltestelle Milandia.

Der Bus fährt von 9 bis ca. 18 Uhr im 30 Minuten-Takt.

Anreise mit dem Auto:

Eine Minute ab Autobahnausfahrt Volketswil/Greifensee
(GPS-Daten: Erlenwiesenstrasse, Volketswil).

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden, SVSE und Milandia übernehmen keine Haftung.

Hauptsponsoren



SBB CFF FFS





Schweizerischer Sportverband öffentlicher Verkehr
Union sportive suisse des transports publics
Unione sportiva svizzera dei trasporti pub

Anmeldetalon:

einsenden per Post an

Hans Alberici, Leiter Events SVSE,
Flüelastrasse 11, 8048 Zürich

oder e-Mail an hans.alberici@svse.ch

Dabei ist, wer sich bis **spätestens
Sonntag, 17. September 2017** angemeldet hat.

Name(n) _____

Vorname(n) _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Sektion ESC Basel

Alter _____

Anmeldung für den Bogenschiessen-Schnupperkurs
Anzahl Erwachsene: Personen _____

Anzahl Menü Fleisch _____ Anzahl Menü Vegi _____

Auskunft erteilt Mobile 079 736 84 70

Hauptsponsoren



SBB CFF FFS





Kurzbericht zur 84. GV des ESC Basel

Wegen Terminüberschneidungen im „Bundesbähnli“ wurde die diesjährige GV am 31. März im Saal im Erdgeschoss abgehalten; nicht ganz ideal, da wir mit 41 Teilnehmenden – was ja eine erfreuliche Anzahl ist! – etwas zusammenrücken mussten. Auch in (oder wegen) der etwas beengten Verhältnisse konnte die GV 2017 reibungslos stattfinden. Bald waren StimmzählerInnen und Protokollprüfer bestimmt und das Protokoll der letztjährigen GV abgehakt.

Der ESC Basel hat per 31.12.2016 345 Mitglieder; bei fünf Neueintritten und 22 Austritten sind dies 17 weniger als Ende 2015.

Der 47. Waldlauf am 12.03.2016 wurde mit 221 LäuferInnen durchgeführt und ergab einen Gewinn von rund CHF 2'300.--. Jacques Bader kann weiterhin auf ein bewährtes Helferteam setzen.

Ebenfalls fest im Veranstaltungskalender des ESC Basel ist die Mithilfe am Basler Marathon. Am Wochenende vom 24./25.09.2016 war wiederum eine Gruppe von ESC-lern im Einsatz.

Die Familienwanderung führte am 21.08.2016 ins Lauterbrunnental mit Besichtigung der Trümmelbachfälle.

Die Jahresberichte der Präsidentin und der Sportvertreter, mit Ausnahme der Sektion Tischtennis (inaktiv), wurden wie üblich in den letzten Klubnachrichten veröffentlicht und werden genehmigt.

Über die Jahresrechnung 2016 informiert uns Willy Oppliger: Das Jahr 2016 konnte mit einem Überschuss von CHF 323.74 abgeschlossen werden. Der Gewinn ist auf den Helfereinsatz am Basler Marathon zurückzuführen; ohne diese Einnahmen hätte ein Verlust resultiert. Ein Dank geht an die beitragsbefreiten Mitglieder, welche freiwillig CHF 1'659.-- einbezahlt haben.

Der Revisorenbericht von Heinz Küpfer und Bruno Rogger weist auch für 2016 eine einwandfreie, korrekte Buchführung nach. Die verlangten Unterlagen sind vollständig vorhanden. Revisorenbericht und Jahresrechnung 2016 werden einstimmig angenommen. Dem Leiter Finanzen danken die Anwesenden für die vorzügliche Arbeit und erteilen Willy Oppliger und dem Vorstand Décharge.

Der Mitgliederbeitrag der Sektion Fussball wird neu auf CHF 200.-- angesetzt. Damit ist der Jahresbeitrag nun gleich hoch wie der Beitrag der BVB-Spieler. Die Anwesenden stimmen dem neuen Beitrag von CHF 200.-- einstimmig zu und die übrigen Mitgliederbeiträge werden gemäss den bisherigen Ansätzen bestätigt.

Das Budget sieht für 2017 ein Minus von CHF 4'110.-- vor. Eine Änderung wird die Erhöhung des Mitgliederbeitrags Fussball ergeben. Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt.



Unter 9. Anträge hat die Vereinsleitung zwei Eingaben vorbereitet: Als Erstes wird über den Antrag betreffend Ergänzung der Statuten mit Punkt 5.1, Haftungsausschluss, informiert. Der Wortlaut dazu wurde in der Einladung zur GV (Klubnachrichten Februar 2017) veröffentlicht und wird einstimmig angenommen.

Der zweite Antrag dient der Finanzierung der Jubiläumsfeier 85 Jahre ESC Basel im 2018. Die Vereinsleitung beantragt, ausserordentlich Auslagen von CHF 6'000.-- im Jahr 2018 tätigen zu können, statt CHF 1'200.-- gemäss Statuten. Auch dieser Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Weil die Finanzierung der Jubi-Feier bereits in der vorgängigen Stiftungsratssitzung ein Thema war, wird Traktandum 13 vorgezogen. Die Vereinsleitung erhält vom Stiftungsrat eine Defizitgarantie von max. CHF 10'000.-- zugesprochen. Weiter wurden vom Stiftungsrat drei Anträge von Sportsektionen für total CHF 835.-- bewilligt: 14 Redondo-Bälle (aufblas- und faltbar) für die Gesundheitssportler, ein Matchball für die Fussballer sowie eine Kostenbeteiligung am Spielbetrieb ESC/BVB, ebenfalls für die Fussballer.

Bei den Demissionen wird der Rücktritt von Heinz Spengler als Tourenleiter Ski- und Bergsport bekannt gegeben. Sein Nachfolger ist Werner Meyer.

Die beiden freien Positionen als Sportvertreter Tischtennis und Schiessen bleiben auch dieses Jahr unbesetzt. Heinz Fritschi beauftragt die Vereinsleitung, an der nächsten Vorstandssitzung über die Zukunft resp. Auflösung der Sektion Tischtennis zu entscheiden.

Als Ersatzrevisor meldet sich Andy Schmid; er wird einstimmig gewählt.

Heinz Spengler wird für seine langjährigen Verdienste als Tourenleiter Ski- und Bergsport in den Kreis der ESC-Ehrenmitglieder aufgenommen. Bei den Sportlerehrungen 2016 sind einige „bekannte Gesichter“ vertreten. Zu einem gemeinsamen Sportleressen haben sich mit ihren Leistungen im vergangenen Jahr empfohlen: Franz Flury, Franz Stettler (extra aus Meiringen zur GV nach Basel angereist!) und Alfred Bieri von den Schützen; Salome und Markus Schweizer von den OL-Läuferinnen/Läufern; die Schachspieler Daniel Reist und Bruno Zanetti sowie die Handballmannschaft.



Beim Traktandum Verschiedenes überbringt Walti Glauser die traurige Mitteilung, dass unser Ehrenmitglied Guido Pflugi verstorben ist. Er würdigt das grosse Engagement von Guido für den ESC Basel.

Der Familienausflug findet am 20.08.2017 statt; Ausschreibung und Anmeldung in den Klubnachrichten

Juni.

Der 48. Waldlauf am 18.03.2017 fand bei kühlem Wetter statt. Durch die starken Regenfälle in der Region kamen wohl weniger LäuferInnen als in andern Jahren nach Birsfelden. Trotzdem ergab sich ein kleiner Gewinn für die Waldlaufkasse. Jacques Bader wird den Waldlauf noch bis zur 50. Ausgabe, also bis 2019, organisieren. Ebenso informiert er uns nochmals, dass er das Amt als Leiter Veranstaltungen auf die GV 2018 niederlegen wird; es sind Nachfolger gesucht.

Beat Hiltbrunner berichtet über das SVSE-Fussball Indoor-Turnier vom 11./12.02.2017 im Kuspo Münchenstein. Die Mannschaft des ESC Basel erreichte den 3. Rang. Nächster Austragungsort ist Meggen im 2018.

André Rudolf teilt uns mit, dass der ESC Basel die SVSE-Mannschaftsmeisterschaft Schach am 25./26.03.2017 gewonnen hat.

Toni Gisler sucht auf diesem Weg nach einigen Mitjassern für das jährliche Jassturnier vom 21.04.2017.

Christian Schmid kündigt die SVSE-Radmeisterschaft vom 01.07.2017 in Kaisten/AG an.

Und wichtig zum Schluss:

Die GV 2018 ist für den 06. April 2018 geplant.

Eure Präsidentin

Brigitte

Jassturnier 2017

Am 21. April hatten wir unser traditionelles Jassturnier im Bundesbähnli. Zwei Jasserinnen und 12 Jasser begannen um 14.00 Uhr um Rang und Punkte zu kämpfen. Vor der letzten Runde lagen Lüthi Willi und Ebener Kari in Führung. Willi konnte Kari in Schach halten und sicherte sich so den Turniersieg.

1. und Wanderpokalgewinner: Lüthi Willi mit 5254 Punkten

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 2. Rogger Josi 5036 Pt. | 3. Ebener Kari 5034 Pt. |
| 4. Affolter Ernst 4897 Pt. | 5. Jutzi Ernst 4885 Pt. |
| 6. Osterwalder Peter 4885 Pt. | 7. Rogger Bruno 4692 Pt. |
| 8. Schwegler Toni 4666 Pt. | 9. Oppliger Willi 4654 Pt. |
| 10. Purtschert Vinzenz 4614 Pt. | 11. Wenger Charli 4505Pt. |
| 12. Frieden Heinz 4490 Pt. | 13. Tschabold Ernst 4465 Pt. |
| 14. Purtschert Therese 4343 Pt. | |

Für die Organisation des Jassturniers suche ich jemanden, der mich ablösen könnte.

Ich danke allen fürs Mitmachen und freue mich, wenn auch im nächsten Jahr von anderen Sektionen Jasser mitmachen würden. Also dann, bis im 2018.

Toni Gisler

minigOLF
ERGOLZ
PRATTELN



Gaby + Marc Wild

G: 061 811 44 88

P: 061 953 02 13

www.minigolf-ergolz.ch

minigolf-ergolz@bluewin.ch



Einladung zum Familienausflug Sonntag, 20. August 2017

... dieses Jahr ein Anlass für Frühaufsteher. Lasst euch davon nicht abschrecken und kommt mit. Ein interessantes Tagesprogramm entschädigt für den zeitigen Weckruf.

Treffpunkt: *Sonntag, 20.08.2017, 06.50 Uhr*, Bahnhof SBB Basel

Auswärtige, die unterwegs zu uns stossen möchten, können sich bei mir melden und einen andern Treffpunkt vereinbaren.

Verpflegung: Das Essen kostet etwa CHF 30.--. Es ist für Fleischesser und Vegetarier gesorgt; bitte bei der Anmeldung angeben. Getränke wählt und bezahlt jede/r zusätzlich selber.

Bekleidung: Bitte bequeme Schuhe anziehen, in denen ihr gut zu Fuss seid. Wir laufen keinen Marathon, es geht aber u.a. über Treppen, Stufen und unebene Wege. (Also die High Heels diesmal zu Hause lassen.)
... und bei Regenwetter ist der Schirm oder die Regenkleidung mit dabei.

ÖV-Billette: GA/FVP oder GA, ½-Preis-Abo

Wir sind zurück in Basel um ca. 19.00 Uhr

Anmelden könnt ihr euch nach den Angaben auf der nächsten Seite bis am 06. August 2017.

Brigitte

Anmeldung zum Familienausflug vom Sonntag, 20. August 2017



Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Anzahl Erwachsene _____ Anzahl Kinder _____

◇ Ich bin / Wir sind alle Fleischesser.

◇ Vegetarisches Essen für _____ Person/en.

◇ Ich fahre / Wir fahren mit GA/FVP oder GA.

◇ Ich brauche ein Billett / Wir brauchen Billette:

½-Preis _____ Stk. 1/1-Preis _____ Stk.

Anmeldung bis am 06. August 2017 an

Brigitte Meyer

Mayenfeslerstrasse 21c, 4133 Pratteln

Tel. 061 821 33 49

E-Mail meyermeyer@bluewin.ch



Bericht Cupfinal

Am 27.03.17 spielten wir unser Cup-Finale im St. Jakob. Die Polizei hatte ihre besten Spieler dabei und mit Kevin Langhain auch noch einen letztjährigen NLA Spieler vom RTV Basel in ihren Reihen.

Nun, vor dem Match hat jeder gedacht, es wird eine einfache Sache für die Polizei. Wir waren aber wie immer voll motiviert und wollten mal sehen, wie das Spiel läuft.

In den ersten 10-15 Minuten sah man uns an, dass wir länger nicht mehr zusammen gespielt haben. Auch der Einbau von Frederic, unserem Gastspieler, funktionierte nicht ganz wie gewünscht. Nach 15 Minuten führte die Polizei klar mit 10:5. Durch ein paar Umstellungen im Angriff und der Verteidigung kamen wir aber wieder besser ins Spiel. Durch einen Zwischenspur und vielen einfachen Toren aus der 2. Welle kamen wir wieder heran und mussten nur mit einem 10:11 Rückstand in die Halbzeitpause.

Der Gegner hatte zwar die besseren Einzelspieler in ihren Reihen, aber wir hatten klar das bessere Kollektiv. Unsere Abwehr hat ihre Stärke wieder gefunden und Marcel war unser sicherer Rückhalt im Tor. In der zweiten Halbzeit lief das Spiel ziemlich ausgeglichen, keine Mannschaft konnte sich absetzen. Nach 40 Minuten konnten wir erstmals mit 18:17 in Führung gehen. Es sah so aus, als ob wir den scheinbar übermächtigen Gegner schlagen könnten. In der Folge leisteten wir uns ein paar technische Fehler zu viel, welche die Polizei gnadenlos ausnützte und 5 Minuten vor Schluss mit 22:19 in Führung ging. Die Vorentscheidung schien gefallen zu sein. Trotz des Rückstandes kämpften wir uns aber zurück und gaben nie auf. Leider reichte uns am Ende die Zeit nicht mehr. Mit 24:23 verloren wir das für einen Firmensport-Handball hochstehende Spiel.

Trotz der bitteren Niederlage waren unsere Spieler am Ende sehr stolz auf ihre Leistung. Mit ein wenig mehr Glück im Abschluss oder bei manchen Schiedsrichterentscheidungen wäre noch etwas mehr drin gelegen. Das Spiel hat aber gezeigt, wir sind immer noch ein gutes Team und wir können uns auf eine schöne Sommermeisterschaft 2017 freuen.

Ich wünsche euch bis dahin alles Gute und wir sehen uns im Sommer.

Gruss Kata



Häuptling's Worte

von Thomas Kaiser



Der Start in diese Radsaison hätte nicht besser sein können: Sonne und fast sommerliche Verhältnisse. Kurzarm war bereits vor Ostern angesagt und der Schlammtrail über den Wassenberg, hoch über Hagenthal, war in diesem Jahr so trocken, wie ich ihn noch nie erlebte. Petrus entpuppte sich einmal mehr als grosser Outdoorfreund, es war eine wunderbare Zeit und die Bikes musste man nicht waschen, sondern entstauben.

Obwohl der Bögg am Zürcher Sechseleuten einen warmen und heissen Sommer prophezeite, wurde es bald wieder feucht und nass; unsere Sportgeräte blieben mehrheitlich im schützenden Keller. Oder, wie ich es schon irgendwo aus dem Walde rufen hörte, dass der Häuptling nicht mehr „der“ sei wie früher. Mag sein, dass der alternde Häuptling nicht mehr bei jedem Wetter aufs



Stahlross steigen mag, und trotzdem wurde ich schon einige Male bei meinen Ausritten total durchnässt und in Schlamm eingepackt.

Die Touriander starteten ihre Sommersaison ebenfalls und versuchten den Regentropfen gekonnt auszuweichen. Gemäss dem Bögg aus Zürich wird's aber schon bald wieder richtig schön und angenehm warm; Zeit für die Touren mit dem ESC.

Für alle, die es eher gemächlich lieben, sind in der ESC-Tourenfamilie bestens aufgehoben. Ich kann euch die Aktivitäten nur empfehlen. Bitte beachtet u.a. auch die Termine auf der ESC-Seite. (www.escbasel-info)



Die kurzfristig ausgeschriebene Biketour den Badischen Weinwegen entlang, die ich eigentlich für den Velo-Club Reinach organisierte, konnte nur einen Biker früh aus den Federn locken. Alle andern blieben unter der wärmenden Decke, obwohl es einer der schönsten bisherigen Samstage war.

Die nächste offiziell angekündigte Biketour, den elsässischen Rebberge entlang fiel den vielen Wettermodellen zum Opfer. Sämtliche Wetteraussichten sagten Dauerregen, Gewitter und Hagel voraus; schlussendlich waren's ein paar Regentropfen, eingepfercht in viel Sonnenschein.

Diese Tour werden wir Ende Juni oder Juli nachholen und schlechtes Wetter gibt's ja keines, nur eine schlechte Ausrüstung. Das genaue Datum werde ich euch per e-Mail bekannt geben.



Am 12. Juni wird euch Peter Roth per Rennvelo in den Schwarzwald entführen. Die nötigen Infos habe ich bereits per Mail versandt.

Fragen und Anmeldung sind bitte direkt an Peter Roth, Tel. 051 281 32 51, oder peter.roth2@sbb.ch zu richten.

Am Samstag, 1. Juli findet in Kaisten die 39. SVSE-Radmeisterschaft statt und wird von der TK-Rad / Christian Schmid organisiert. An diesem Anlass kann und darf man auf der abgesperrten Strecke voll in die Pedale treten, gegen den eigenen inneren Schweinehund kämpfen und die Zürcher „in Grund und Boden fahren“.



Bitte beachtet hier die offiziellen Ausschreibungen am Bahnhof und die SVSE-Seite

(www.svse.ch > Kalender > Radfahren Strasse).

Ende August (19./20.) findet auf dem Schänzli-Areal das Bikefestival statt. Erneut wird einiges um den Bikesport geboten und ist immer einen Besuch wert.

In diesem Zusammenhang suche ich erneut Helfer, die vor, während und nach dem Festival mithelfen wollen und können. Jedem Helfer, d.h. seinem Verein, bzw. der Sportsektion, werden pro Helfertag Fr. 50.- verrechnet. Der Helfer erhält persönlich pro Tag einen „B'haltis-Sack“ (nur Sa/So), ist zum Nachtessen am Samstag eingeladen und erlebt eine unvergessliche Zeit in der grössten Bikearena der Schweiz. Zusätzlich wird jeder Helfer, jede Helferin, der/die 3 und mehr Tage im Einsatz steht, zu einem Bikeweekend ins Elsass eingeladen.

Mehr Infos sind bei mir erhältlich. Zusätzlich versende ich allen Radmitgliedern ein offizielles Helferblatt per e-Mail. Wer jetzt schon weiss, dass er/sie mithelfen kann, der/die soll sich bitte direkt mit mir in Verbindung setzen.

Infos zum Bikefestival: www.bikefestival-basel.ch





Mitte September kämpfen sich die Biker in ein paar Tagen über die Alpen ins Aostatal. Als Novum gibt's 2 Anreisetage, d.h. ich werde bereits am Sonntag von Adelboden nach Lauenen fahren, wer Lust und Zeit hat, der/die darf selbstverständlich bereits die erste Etappe unter die Räder nehmen.

Montags, die zweite Möglichkeit der Anreise, geht's dann so richtig zur Sache und über den Sanetschpass (Bähnli) erreichen wir das Wallis mit seinen vielen Bergen. Das Fenêtre de Durand und 2805 Metern über Meer am Ende des Val de Bagnes wird der diesjährige Höhepunkte der Biketage sein, gefolgt mit einer endlosen Abfahrt ins Aostatal. Die Schwierigkeit der Biketage sind mit jenen der Silvretta-Tour zu vergleichen. In diesem Heft findet ihr die nötigen Infos zu den Biketagen. Bitte meldet euch rechtzeitig an.



Noch etwas zu den wöchentlichen Bike- und Rennvelotrainings: Das WhatsApp in der ESC-Bike- und Rennvelogruppe hat sich sehr bewährt und die wöchentlichen Trainingspartner werden zukünftig nur noch auf diese Art zum Training animiert.

Jeder der/die bei dieser Gruppe dabei ist, der/die kann eine entsprechend Mitteilung versenden und weiss postwendend, wer alles dabei sein wird.

Falls du noch nicht Mitglied dieser Gruppe bist, so teile mir einfach deine mobile Telefonnummer mit und mit Internetzugang bist du schon mit den neusten Infos versorgt.

Untenstehend findet ihr noch die weiteren aktuellen Termine vom Sommer 2017. Wer seine E-Mailadresse hinterlegt hat, der erhält auch Infos von neuen Anlässen oder wird über Änderungen im Programm verständigt.



- 28. Mai (So) SVSE RV-Tour Säntis Klassic / TK-Rad
Chr. Schmid
- 7. Juni (Di) SVSE RV-Tour Baselbiet / TK-Rad Chr.
Schmid
- **12. Juni (Mo) ESC RV-Tour** Schwarzwald / Peter Roth
- **1. Juli (Sa) ESC SVSE RV-SM** SM in Kaisten / TK-Rad
Chr. Schmid
- **25. Juni (So) ESC Tour** Slow Up Jura / Jacques
Bader
- **25./26. - Juni (So/Mo-Fr) ESC Tour** Tourenwoche, Seeland /
Jacques Bader
- 7./8.Aug. (Mo/Di) SVSE MTB-Tour 2-Tages Biketour / TK-
Rad, K. Jossi
- **13. Aug. (So) ESC Tour** Schleuse Birsfelden /
Jacques Bader
- 3.-6.Sept.(So-Mi) SVSE MTB-Tour Biketage Leukerbad / TK-
Rad, Kurt Jossi
- **10. Sept. (So) ESC Tour** Schifflände Basel /
Jacques Bader
- (10./)11. – 14. Sept.
- (So/Mo-Do) **ESC Biketage** (5/4-Biketage CH-
West / Sanetschp. u.
Fenêtre de Durant / Th.
Kaiser
- **27. Sept. (Mi) ESC Training** Letztes Treffen! Spez.-
Tour
- **8. Okt. (So) ESC Tour** Basel SBB / Jacques
Bader
- 21. Okt. (Sa) SVSE Jahrestreffen Tessin/TK-
Rad,K.Jossi
- **Nov. 2016 ESC Hock** Einladung folgt / Thomas
Kaiser



ESC-Radtrikot

Folgende Kleider sind ab Stock lieferbar (Stand Mai 2017):

			S	M	L	X L	2X L	Alter Pre- is	Neu er Prei- s
Radhose $\frac{3}{4}$					2	1		45.-	30.-
Sommer- Veste		hinten Netzteil			2			60.-	40.-
Winterjacke	Race					1		95.-	65.-
Radhand- schuhe	kurz		2					14.-	10.-
<u>Neue Kleider, Lieferung 2015;</u> keine Ermäßi- gung.									
Radhand- schuhe	kurz	Ausfüh- rung 15	2	2	3	2	2		27.-
MTB- Innenhose		zu Shorts		1					32.-

Bestellungen sind an folgende Adresse zu richten:

thomaskaiser@intergga.ch

Euch weiterhin viel Spass auf dem Radel, viel Sonnenschein und möglichst wenige Regentropfen.

Bis bald; auf dem Bike oder Rennvelo.

Biketage / (10./)11. – 14. September 2017
(Sonntag/Montag-Donnerstag)



Auf Hannibal's Spuren....

Ob's überhaupt so war, wie wir einst in der Schule lernten, wird immer mehr hinterfragt und Hannibal soll viel weiter südlich ins römische Reich eingefallen sein.

Friedlich werden wir über hohe Pässe ins Wallis und Aostatal einfallen, viel Sonnenschein und x-Kilometer Trail geniessen.



In diesem Jahr versuche ich, da ich am Sonntag bereits frei habe, einen neuen Anreisemodus, d.h., ich und Chantal starten bereits am Sonntag in Adelboden. Auf unterschiedlichen Wegen treffen wir uns am Abend beim Lauenensee, wo wir zum gleichnamigen Lied einstimmen werden.

Den ersten Alpenübergang bewältigen wir „easy“ mit dem Bähnli zum Sanetschpass, so dass wir am gleichen Tag durchs Rhonental und auf der gegenüberliegenden Seite nach Haute-Nandaz hochfahren werden.

Viele erinnern sich an das Croix de Coeur aus anderen Erfahrungen und kennen diesen Übergang von einem der schönsten Bike-Marathons; wir fahren aber diesmal von der anderen Seite an und werden Verbier aus der Höhe bewundern können, eh es steil bergab ins Val de Bagnes gehen wird.

Der Folgetag wird die Krönung der Krönungen sein; wir werden über das Fenêtre de Durand italienischen Boden erreichen und einen genialen Abschluss über fast endlosen Trails ins Valpelline erleben.

Der Ausgang der Tour, d.h. wo und wie es genau unten im Tal weiter gehen wird, ist abhängig vom Wetter und den örtlichen Verhältnissen.



Für diesen Tag besteht eine Alternativstrecke über die Montagne du Blanc nach Liddes und auf den Gr. St. Bernhard, die etwas einfacher zu

fahren ist.

Die letzte Übernachtung ist auf dem Grossen St. Bernhard geplant. Falls wir dieses Ziel erreichen werden, geht's am Donnerstag über das Fenêtre de Ferret ins gleichnamige Tal nach Orsières.



Diese Biketage sind, besonders die letzte Etappe, im oberen Bereich der Kondition und Fahrtechnik einzuordnen.

Für den Gepäck- und allfällige Nottransporte werden wir durch einen Kleinbus begleitet.

Programm/alles ohne Gewähr und ist stark abhängig von der Wettersituation:

Sonntag: (Fakultativer Tag!) Anreise nach Adelboden, ev. schon am Vorabend, Fahrt von Adelboden - Hahnenmoos - Lenk - Trütlisberg - Lauenen/Gstaad

Montag: 35Km, 1600m Aufstieg, 4-5 Std., Technik/Kondition 2-3
Anreise nach Gstaad/Lauenen, Fahrt über Chrinne zur Talstation Sanetschbahn, Bergstation - Sanetschpass - Bisse de la Tsandra - Rhonetal - Haute-Nandaz

Dienstag: 53Km, 1680m Aufstieg, 5-6 Std., Technik/Kondition 3
Haute-Nandaz - Croix de Coeur - Chaux - les Morgnes - Fionnay

49Km, 1660m Aufstieg, 4-5 Std., Technik/Kondition 2-3 (je nach Abfahrt)

Mittwoch: Fionnay - Fenêtre du Durand - Valpelline - (Strasse zum Gr. St. Bernhard), mit Büsli auf Pass

60Km, 1730m Aufstieg, 5-7 Std., ca. 1-1 ½ Bike schieben/tragen, Technik/Kondition 4

Die Alternative: Fionnay - Montagne du Blanc - Liddes - Gr. St. Bernhard; Teilstück mit Bus möglich

Donnerstag: 40Km, 1950m Aufstieg, 4-5 Std., Technik/Kondition 2-3
U.a. Reservetag oder Tour ab Gr. St. Bernhard über de Ferret in gleichnamige Tal. Ab Orsières geht's mit der Eisenbahn nach Hause.

35Km, 550m Aufstieg, wenige Stufen Bike schieben/tragen, Technik/Kondition 3-4

Wir werden durch einen Kleinbus begleitet, d.h. unser Gepäck reist von Unterkunft zu Unterkunft. Bei Bedarf kann das Fahrzeug auch als Personentransport eingesetzt werden.



Unterkunft

In Planung; u.a. in Lauenen oder Gstaad, Haute-Nandaz, Fionnay und ggf. im Kloster auf dem Grossen St. Bernhard

Kosten

- sFr. 450-600.-/Person, je nach Hotel/Essen, Dauer und Unterstützung Radkasse ^{1.)}
- Einzelzimmerzuschlag: Fr. 100.-

1.) Inkl. Halbpension im Hotel, Doppelzimmer, Sanetschbahn, Begleitbus u. Gepäcktransport, Tourführung

Anmeldung

Schriftlich bis 10. Juli 2017 an Thomas Kaiser.

Bitte offizielles Formular benutzen oder die gleichen Angaben per Mail übermitteln.



Wir machen dich
unverwechselbar.

Wir machen dich sichtbar
durch dein eigenes Design.

Wir fertigen deine individuelle
Sportbekleidung.

WWW.CUORE.CH

SWISS PRECISION MEETS ITALIAN PASSION

[illegible]

**Anmeldung Biketage „Auf Hannibal's Spuren“
(10./) 11. – 14. September 2017**

Einsenden bis 10. Juli 2017 an: **Thomas Kaiser, Rainenweg 39 D, 4153 Reinach**
od. **thomaskaiser@interqga.ch**

Name/Vorname: _____ Bike: _____ ☐

Adresse: GA/FVP: ☐

Halbtax: ☐

Tel.-Nr.: _____ **Ab Sonntag** ☐

Tel./mobil: _____ **Ab Montag** ☐

E-Mail: _____ Essen vegetarisch: ☐ Ja

Zimmerwunsch: ☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer

Zimmerpartner/in: _____

Datum / Ort: _____ Unterschrift: _____



SVSE**52. Mannschaftsmeisterschaft in Malters. ESC Basel: Schweizermeister**

Der ESV Luzern organisierte die 52. Mannschaftsmeisterschaft vom 25. / 26. März 2017 im Hotel „Kreuz“ in Malters. Daniel Reist, Matthias Frey, André Schneider und der Sportvertreter reisten am 25. März 2017 nach Malters und trafen, trotz Probleme im Bahnhof Luzern, rechtzeitig in Malters ein. 10 Mannschaften – 40 Spieler – starteten um 13.10 Uhr zur ersten Runde. Bedenkzeit pro Spieler: eine Stunde = Total zwei Stunden pro Runde. Wir starteten mit einem Sieg gegen ESV Luzern. Auch die nachfolgenden Partien gegen ESV Olten und SE Bern beendeten wir erfolgreich, so dass wir am Samstagabend nach drei Runden mit sechs Punkten, vor ESC Soldanella 1 mit fünf Punkten, die Zwischenrangliste anführten. So kam es am Sonntagmorgen in der vierten Runde zum Spitzenkampf gegen ESC Soldanella 1, nach Mannschafts-Stärkepunkten gleich stark wie wir. Diesen Spitzenkampf verloren wir. Somit übernahm ESC Soldanella 1 die Führung und galt mit sieben Mannschaftspunkten praktisch als Turniersieger. Dahinter folgten mit je sechs Mannschaftspunkten ESC Basel, SE Bern und ESV Thun 2. Es folgte die fünfte und letzte Runde: Kampf um die Plätze zwei und drei. Unser Gegner war ESV Thun 2 und diese Runde endete mit einem 3:1 Sieg für uns = Total acht Mannschaftspunkte: 3. Schlussrang sicher. Und nun kam die Sensation: SE Bern gewann gegen ESC Soldanella 1: 2 ½ – 1 ½. ES Bern und ESC Basel mit je acht Mannschaftspunkten in Führung. Bei Punktgleichheit entscheidet die Feinklassierung, u. a. die gewonnenen Punktezahl aller Mannschaftsspieler in den fünf Runden. Der ESC Basel gewann diese Entscheidung mit einem Punkt mehr als ES Bern. ESC Soldanella beendete dieses Turnier auf dem 3. Rang. Eine böse Enttäuschung für diese starke Mannschaft. Daniel erreichte am ersten Brett 4 ½ Punkte! Aber auch wir drei – Matthias, André und ich – haben mit gutem Spiel zu diesem Erfolg beigetragen. Es war eine spannende Meisterschaft!



59. Einzelmeisterschaft in Lugano

Da diese Meisterschaft ausnahmsweise vom 16. – 18. Juni 2017 stattfindet, wird der Turnierbericht erst in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Termine:

19. Aug. 2017

10. – 13. Okt. 2017

04. / 05. Nov. 2017

20. 5-Minuten-Blitzturnier in Olten

6-Länderturnier in Korenov, Tschechien

57. Stundenturnier in Leysin

Der Sportvertreter:

André Rudolf

Bucher Küchen – Leidenschaft für das Schöne.



Bucher Küchen. Seit 1971.

**Zürich
Pratteln**

Räffelstrasse 11, 8045 Zürich
Götzisbodenweg 2, 4133 Pratteln

T 044 945 45 11
T 061 821 82 25

www.bucherkuechen.ch
info@bucherkuechen.ch



BUCHERKÜCHEN

**Samstag, 09. Dezember 2017 ERBSENSUPPE ESSEN
beim SC Grafenried**



Basel SBB ab 07.59 Bern an 08.56

Wir besammeln uns sofort beim WÜRFEL Treffpunkt.

Weiter geht's mit Bus Nr. 21 ab 09.10 nach Bremgarten BE an 09.23

Nach einem kurzen Aufstieg gemütlich nach Reichenbach zum
Restaurant Schloss, Kaffeehalt, dann der Aare entlang nach
Worblaufen.

Marschzeit total ca. 1 3/4 Std.

Worblaufen ab 11.56 Jegenstorf-Grafenried an 12.22

Mittagessen ca. 12.35

Nachmittag je nach Wetter!!!

Anmeldung bis 05. Dez. 2017 an:

Edi Gerber, Eichmatt 7, 3308 Grafenried, Tel. 031 767 76 33

Der ESC lehnt jede Haftung ab, somit ist der Versicherungsschutz
Sache der Teilnehmenden.

Wandergrüsse

Edi Gerber und Franz Adam



Mittwoch, 18. Januar 2017: Zu den Megalithen im Zürcher Säuliamt

Das Wetter war vielversprechend – garstig! Unter Null-Temperaturen, Bise und allenfalls Schnee! Doch dies hielt (fast) niemanden von uns ab, an dieser interessanten Wanderung teilzunehmen. Sie führte von Affoltern am Albis zu den Megalithen am und im Wald nach Mettmenstetten. Schon bald sollten wir die erste Steinreihe zu Gesicht bekommen, aber es war gar nicht so einfach diese zu finden, denn sie war durch den Schnee gut getarnt. Doch da Werner und Brigitte das Gelände schon vorinspiziert hatten, liefen wir nicht achtlos dran vorbei. Nach einer weiteren halben Stunde Wanderzeit kamen wir im Weiler Grüt zu einem einzelnen Stein, welcher in der Mitte ein schön ausgearbeitetes Loch hatte. Was dieses früher wohl für eine Bedeutung hatte?

Es wurde gerätselt – aber es blieb mystisch!

Und dann kamen wir ins Paradi(e)s! Dies in Form eines Picknick-Platzes und einem absolut grossartigen Apéro, gesponsert von Brigitte und Werner, als Einstand von Werni als zukünftigem Wanderleiter. Herzlichen Dank dafür!

Nach nur etwa 1,5 Kilometern trafen wir auf einen Wackelstein, bei der Kehre unter Homberg-Weiden auf einen Hinkelstein und auf dem Homberg selber auf eine weitere Steinreihe, dem „Keltenmürli“.

Zurück ging's zum Teil steil bergab, durch frisch gefallenen Schnee nach Mettmenstetten.



Im dortigen „Rössli“ war fertig mit Mystik und wir widmeten uns den weltlichen Dingen: Einem prima Mittagessen, einem guten Tropfen und geselligem Zusammensein. Auf der Rückreise waren sich alle einig, dass es sich absolut gelohnt hatte, dem Wetter zu trotzen!



Silvia

Ps. Falls jemand Interesse an einer weiteren Beschreibung der Megalithen hat, findet hier einen guten Bericht:

<http://www.tagesanzeiger.ch/zuerich/MiniStonehenge-im-Saeuliamt-entdeckt/story/18846900>



Für ein starkes Basel

Basel ist unsere Heimat und unsere Zukunft. Ein lebendiges, lebenswertes Basel und eine gesunde Wirtschaft sind uns Anspruch und Verpflichtung zugleich. Dafür setzen wir uns ein. Tag für Tag.

www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**



Schneeschuhwanderung vom 15. Februar 2017 im Appenzellerland

Die Prognosen versprachen wunderbares Wetter - Sonnencreme war angesagt! Via Zürich gings Richtung Ostschweiz, das Zugabteil wurde immer voller und beim Umsteigen in Gossau auf die Appenzellerbahn waren dreizehn Sonnenhungrige beisammen. Mit gemütlichem Tempo gings weiter - beim Blick aus dem Zugfenster konnte man hie und da den eindrücklichen Alpstein erblicken.



In Jakobsbad stiegen wir aus und montierten unsere eigenen oder die vorreservierten Mietschneeschuhe. Am Nordhang ging es steil aufwärts Richtung Kronberg. Glücklicherweise lag hier noch genug Schnee - auf der gegenüberliegenden Seite war alles schon frühlingshaft grün. Unterwegs gabs immer wieder Zwischenstopps zwecks Tenuanpassung oder technischen Veränderungen an der Ausrüstung.

Auf einer Anhöhe bei einem Bauernhof wurden wir mit einem Apéro von Ursi und Kurt verwöhnt. Härzlige Dangg! Es gab feine Wurst, Käse und Salzgebäck und auch ein, zwei Glas Weisswein. Begleitet wurde unsere Pause durch dauerndes Gebell vom Hofhund.

Nach dem gemütlichen Abstieg fuhren wir per Bahn nach Gonten, wo ein feines Mittagessen in einer Appenzellerstube auf uns wartete.

So gegen drei Uhr gings auf die Heimreise. Ein wunderbar sonniger Tag ging zu Ende im wunderbaren Appenzellerland. Ein herzliches Dankeschön an Werner für die tadellose Organisation!



Peter

Bilder von Ursula



PARTYSERVICE MUSTER & METZGEREI
Hauptstrasse 36 4142 Münchenstein www.partyservice-muster.ch Tel 061 411 43 65 / Fax 061 413 80 72 mustermetzg@bluewin.ch

Hauptstrasse 36
 4142 Münchenstein

Tel. 061 411 43 65
 Fax 061 413 80 72
 Natel 079 339 30 51

www.partyservice-muster.ch
 E-mail: mustermetzg@bluewin.ch



Märzwanderung Gürbentaler Höhenweg, am 22. März 2017

Das war die Einladung zur Wanderung vom Mittwoch, 22. März 2017, die ich vorsichtshalber zweimal zu unterschiedlichen Zeiten zur Probe abgelaufen bin. Bei beiden Erkundigungs-wanderungen hatten wir eine grossartige Rundschau zu den Berner Alpen und auch die Einkehr im Restaurant in der Bütschelegg erfolgte zur vollen Zufriedenheit.

Gut gelaunt traf ich am Mittwochmorgen rechtzeitig in Basel SBB ein, als mir Heidi die Absage von Max bekannt gab. Dies spornte mich zusätzlich an, die Wandergruppe von 18 Teilnehmern sicher auf dem gut markierten Gürbentaler Höhenweg ab Kühlewil zur Bütschelegg und nach Oberbütschel zu leiten.

Der Apéro blieb auch nicht in Birsfelden. Nach einer Wanderzeit von 2 Std. offerierte Heidi uns den Apéro auf dem gut eingerichteten Grillplatz. Wären die Berner Alpen nicht im Nebel verhangen, hätten wir eine grossartige Rundschau zum Apéro genossen. Gut gestärkt wanderten wir zum Restaurant Bütschelegg und konnten uns beim guten Essen, Bier, Wein und Nidlekuchen über die Besonderheiten am Weg, wie den Teufelstein sowie grossartige Berner Bauernhäuser unterhalten. Auch der Morast auf dem Wanderweg im Wald vor dem Restaurant Bütschelegg konnte die gute Stimmung nicht vermiesen.

Nun möchte ich mich bei Heidi für den Apéro und bei allen Teilnehmern für den tollen Tag bedanken.

Hier noch ein Bild vom Gürbentaler Höhenweg.

Werner Meyer



Chriesibluescht im Zugerland Donnerstag, 20. April 2017



Als ich am Morgen zum Zug kam und die Anschrift sah, dachte ich: seit wann geht der Krokus nach München wandern? In der Ausschreibung stand nichts von Pyjama mitnehmen. Vor Zürich klärte sich mein Problem, als Werner bekannt gab, umsteigen in den Zug nach Zug. Da stiessen auch die Berner und Bieler Abteilungen zu uns. Alle freuten sich, dass der «Krokus Mitläufer» auch wieder mitlaufen konnte. 19 Personen freuten sich auf die Wanderung und den Bluescht. Oder mehr auf den angekündigten Apéro unterwegs?

Ergo, Werner führte uns vom Bahnhof durch die Stadt, mit Erklärungen zu interessanten Sachen und Gebäuden. Unser Weg führte bei der Haltestelle Zug Oberwil vorbei und Werner zeigte uns den Ort, wo er aufgewachsen war. Immer etwas mehr bergan, erreichten wir den vorgesehenen Apéro Platz mit Bänkli. Da der Kirschbaum gefällt und mit einer Linde ersetzt wurde, bewunderten wir die Aussicht und wanderten weiter. Nach dem Fuchsloch, auch an dieser Stelle willkommen Herr und Frau Fuchs, war beim Reservoir der Apéro Halt. Ein herzliches Dankeschön an den «Krokus Mitläufer» fürs mittragen. Um Anlauf zu nehmen, zuerst ein bisschen bergab, führte der Weg durch den Wald zum Zenit der Wanderung, Hasel

556m.





Mehr oder weniger abwärts, übers Tilibächli und Lotenbach nach Untertal, 519 m und da kam er, der Chriesibluescht im Zuger Land. Ab hier eine Panoramastrasse, etwa 100 m über Walchwil und dem See, mit alten Hochstämmen in wunderbarem Bluescht.

Trotz der frühen Jahreszeit waren viele Matten schon gemäht. Nach dem Sagenbach, zwischen Oberdorf und Grueb, ein Garten nach japanischem Vorbild. Unter der Bahn durch, hinunter zum See, Einkehr im Restaurant Engel. Übrigens: 1.57 km vom Restaurant entfernt liegt mit 197 m die tiefste Stelle des Zuger Sees. Ein gutes Essen, die Glace Kugel war mit einem Engel Gesicht verziert. Vielen Dank an alle, die beim Bezahlen geholfen haben. Zurück zum Bahnhof; mit Umsteigen in Zug, dieses Mal hatten alle einen Sitzplatz, und Zürich erreichten wir Basel. Max und Werni, vielen Dank, mir hat die Wanderung gefallen und Spass gemacht.

Franz

W

061 821 11 12

COMPETENCE
CENTER

V
ZUG

FORS

Electrolux

BOSCH

Eigener Montage- und
Reparaturservice für alle Marken

WAGNER

HAUSHALTGERÄTE

www.wagnerhaushalt.ch

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen

Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

07. Mai 2017: Spargelessen



Nennen wir es nun Mal kurz: „Spargelessen“ statt wie bis anhin: „Wanderung zum Spargelessen“. Aber nun von Anfang an: Franz Flury machte uns schon vor einem Jahr „gluschtig“ mit einer Spargelwanderung im „Züribiet“. Da alle von seiner Idee begeistert waren, erhielt er sofort den Auftrag für die Organisation. Als nun der Zeitpunkt näher rückte und sich Franz um die Reservation bemühte, wurde er mit dem offerierten Preisvorschlag überrascht, denn der entsprach überhaupt nicht unsern Vorstellungen. Sofort entschieden wir, uns wieder am alten und bewährten Ort, in der Nähe von Kerzers, mit dem köstlichen Frühlingsgemüse verwöhnen zu lassen.

Die Wetterprognosen für den 7. Mai waren alles andere als zum Wandern, deshalb entschieden wir uns für die Variante 2: Hinfahrt mit der Bahn zum Papiliorama mit Zwischenhalt in Gümmenen (dort gab's unter dem Perrondach, zwischen zwei Zugsintervallen, den von Franz gespendeten Apéro! Vielen Dank, Franz!) 5 Wandersüchtige nahmen von Gümmenen aus den Weg unter die Füsse und bewegten sich in 2 Stunden (ohne Regen) dem Ziel entgegen. - Die restlichen Teilnehmer/Innen trafen kurz nach 11 Uhr beim Papiliorama ein. Im geheizten Festzelt waren zwei Bankreihen für uns reserviert, so dass alle 32! Teilnehmenden einen Platz fanden. Trotz Warteschlange bei der Essensausgabe ging es zügig voran und wir konnten mit einem reichlich gefüllten Teller Spargeln (sie waren zart, von der Spitze bis zum Ende) zu unseren Plätzen zurückkehren. All jene, die den Teller noch mit Beinschinken ergänzten, wurden von der Menge und Qualität nicht enttäuscht. Auch dieses Jahr begleiteten uns die „Biberntaler-Blasmusikanten“ mit ihrer Darbietung beim Dessert und Kaffee.

Nach dem Essen machten die meisten noch den ½-stündigen Verdauungsspaziergang nach Kerzers, wo wir den Zug Richtung Bern bestiegen.

Ich möchte Franz für den Apéro, die Organisation und all seine Bemühungen im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich danken, es war „SUPER“! Ich bin sicher, wir dürfen diesen Anlass nicht aus den Augen verlieren und freue mich schon auf eine Spargelwanderung im Jahr 2018?

Max



Wir gratulieren zum Geburtstag

101-jährig	Lilly Wüthrich	16.09.1916	Passiv/Gönner
93-jährig	Kurt Hofmann	16.07.1924	Passiv/Gönner
90-jährig	Paul Bürgler	09.07.1927	Ski- und Bergsport
89-jährig	Efrem Solari	28.10.1928	Passiv/Gönner
88-jährig	Ines Hofmann	03.07.1929	Passiv/Gönner
	Charles Wenger	24.08.1929	Passiv/Gönner
87-jährig	Alice Niederer	05.09.1930	Passiv/Gönner
86-jährig	Rudolf Niklaus	05.09.1931	Passiv/Gönner
85-jährig	Hans Fankhauser	08.08.1932	Passiv/Gönner
84-jährig	Walter Byland	11.08.1933	Fussball
	Franz Bregenzer	11.09.1933	Radfahren
	Ernst Glur	29.09.1933	Passiv/Gönner
	Ernst Frei	24.10.1933	Ski- und Bergsport
83-jährig	Ernst Affolter	27.09.1934	Passiv/Gönner
	Eduard Schuwey	10.10.1934	Ski- und Bergsport
82-jährig	Martin Rumo	18.08.1935	Ski- und Bergsport
81-jährig	Jacques Bader	10.10.1936	Passiv/Gönner
80-jährig	Walter Kalbermatten	03.07.1937	Radfahren
	Silvia Voge	16.07.1937	Passiv/Gönner
	Erich Mathys	13.08.1937	Schach
75-jährig	Peter Brauchli	14.07.1942	Ski- und Bergsport
	Kurt Freiburghaus	18.07.1942	Ski- und Bergsport
	Heidy K�pfer	14.08.1942	Gesundheitssport
	Willy Br�sch	24.08.1942	Radfahren
	Franz Eberhard	26.09.1942	Passiv/Gönner
	Franz Barny	23.10.1942	Gesundheitssport
70-jährig	J�rg Hobi	26.07.1947	Ski- und Bergsport
	Hugo Scherrer	14.08.1947	Passiv/Gönner



65-jährig	Emil Glanzmann	04.09.1952	Passiv/Gönner
60-jährig	Evi Flury	18.07.1957	Gesundheitssport
	Daniel Schachenmann	17.08.1957	Radfahren
	Monika Hunziker	19.10.1957	Gesundheitssport
	Werner Meyer	23.10.1957	Leichtathletik/OL
50-jährig	Andy Schmid	26.07.1967	Passiv/Gönner
40-jährig	Christoph Seiler	26.10.1977	Passiv/Gönner

baderprint

Ein Unternehmen der Sparrn Druck + Verlag AG

COPY-SHOP BADER

Offsetdruck • Digitaldruck Kopien

Montagsmorgen geschlossen

Montagnachmittag 13.29 – 17.30 Uhr

Di – Fr: 08.00 – 12.00 und 13.29 – 17.30 Uhr

Hauptstrasse 16, 4133 Pratteln

Telefon 061 821 07 01 • Telefax 061 821 07 05

info@baderprint.ch • www.baderprint.ch



Mutationen

Eintritte

Ski- und Bergsport	Rolf Allenspach	Winterthur
Fussball	Benjamin Csermák	Basel
	Jury Perrone	Dornach
	Ahmad Rezaee	Rheinfelden
	Francesco Scalisi	Basel
Leichtathletik/OL	Dirk Steffen	Magden
Passiv/Gönner	Stefan Bieler	Pratteln
	Louis de Meuron	Basel
	René Schweri	Riehen

Austritte

Leichtathletik/OL	Michelle Mülbrecht	Therwil
Fussball	Patrick Waiz	Basel

Verstorben

Gesundheitssport und Ehrenmitglied	Guido Pflugi	Reinach BL
---------------------------------------	--------------	------------

PERFEKTION IN HOLZ

- Fensterbau
- Innenausbau
- Holzfabrikate

SCHREINEREI SCHNEIDER
 CH-4133 Pratteln
 Tel. +41 (0)61 826 90 90
www.schreinerei-schneider.ch

**SCHREINEREI
 SCHNEIDER
 PRATTELN**



Vereinsleitung ESC Basel / Adressliste

<u>Funktion</u>	<u>Name / Adresse</u>	<u>Tel.-Nr. / E-mail-Adresse</u>
Ehrenpräsident	Fritschi Heinz „Im Chrüz-Park 1“ Oberdorfstrasse, 6354 Vitznau	041 397 06 30 baf@bluewin.ch
Ehrenpräsident	Glauser Walter Am Stausee 7, 4127 Birsfelden	061 311 67 51 esthiwalti@teleport.ch
Ehrenpräsident	Miesch Fritz Alters- und Pflegeheim Eben Ezer Eben Ezerweg 50, 4402 Frenkendorf	— —
Präsidentin	Meyer Brigitte Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 meyermeyer@bluewin.ch
Leiterin Sekretariat / Redaktorin Kluborgan	Jasmin Münzer Klybeckstr. 20, 4057 Basel	079 763 83 35 jasmin.s@bluewin.ch
Leiter Finanzen	Willy Oppliger Prattelerstr. 44, 4127 Birsfelden	061 313 03 20 wop696@bluewin.ch
Leiter Sportbetrieb	Speiser Ernst Kürzeweg 14, 4153 Reinach	061 711 96 89 speiser@intergga.ch
Leiter Veranstaltung	Bader Jacques Ob dem Hügliacker 10b 4102 Binningen	061 422 08 36 baders10b@bluewin.ch
Mutationen	Meyer Werner Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 wr.meyer-meyer@bluewin.ch
Spv Fussball	Hiltbrunner Beat Brunnweg 1A, 4143 Dornach	061 701 17 02 beat.hiltbrunner@sbb.ch
Spv Handball	Gutmann Kata-Jan Lindenhofstr. 35, 4052 Basel	061 311 56 70 kjgutmann@gmx.ch
Spv Leichtathletik/OL /	Feigenwinter Christian Kürzeweg 16, 4153 Reinach	061 711 40 71 christian.feigenwinter@intergga.ch
Spv Gesundheitssport	Häfeli Beat Im Griengarten 8, 4153 Reinach BL	061 712 14 81 beat.haefeli@intergga.ch
Spv Radfahren	Kaiser Thomas Rainenweg 39D, 4153 Reinach BL	079 505 18 88 thomaskaiser@intergga.ch
Spv Schach	Rudolf André Am Stausee 1/9, 4127 Birsfelden	061 311 10 64 —
Spv Schiessen	Vakant	
Spv Ski- und Bergsport	Leuenberger Max Friedhofstr. 29, 4127 Birsfelden	061 311 75 19 max.leuenberger@teleport.ch
Spv Tischtennis	Vakant	

Gemeinsam weiterkommen.



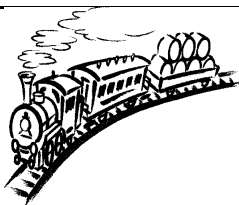
**Jetzt
Mitglied
werden!**

www.sev-online.ch



Gewerkschaft
des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel
des transports
Sindacato del personale
dei trasporti

Bei uns spielt die Solidarität
On y joue la carte de la solidarité
Solidarietà: la nostra carta vincente



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehnli.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.

Montag-Freitag ab 10.⁰⁰ h, Samstag : Ruhetag / Sonntag ab 16.⁰⁰ h.

Reservationen ab 20 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*